

MAKING NUNO

TEXTILE INNOVATION AUS JAPAN
SUDŌ REIKO
須藤玲子
NUNOの布づくり

11. märz 22
- 18. september 22

SUDŌ REIKO – MAKING NUNO TEXTILE INNOVATION AUS JAPAN

Die Ausstellung «Sudō Reiko – Making NUNO» beleuchtet das Werk der renommierten japanischen Textildesignerin Sudō Reiko, deren innovative Herangehensweise die Grenzen der herkömmlichen Textilproduktion sprengt und neuen Methoden der nachhaltigen Herstellung den Weg bereitet.

Sudō Reiko, ausgebildete Industriedesignerin und seit mehr als dreissig Jahren Designdirektorin der Textilfirma NUNO, verbindet in ihrer Arbeit traditionelles japanisches Handwerk mit neuen Technologien und ungewöhnlichen Materialien. Sie kombiniert so unterschiedliche Rohstoffe wie Abfallprodukte der Seidenherstellung, handgeschöpftes Papier, Nylonband oder Thermoplastik. Ein besonderes Augenmerk legt die Designerin auf die Nachhaltigkeit von Materialien und Verfahren, auf regionale Wertschöpfung und die Bewahrung althergebrachter Handwerkskunst.

In der Ausstellung NUNO erwarten den Besucher fünf grossformatige Installationen, die den komplexen Herstellungsprozess der von Sudō Reiko entworfenen Stoffe vor Augen führen. Begleitend werden Zeichnungen, Skizzen, Rohmaterialien und Design-Prototypen gezeigt.

Die Auseinandersetzung mit dem Werk der japanischen Textildesignerin offenbart, dass Innovation und Kreativität die Nachhaltigkeit der globalen Textilproduktion vorantreiben können. Entwürfe von Sudō Reiko finden sich in internationalen Museen wie dem MoMA in New York und dem Victoria & Albert Museum in London.

Eine Ausstellung des Centre for Heritage, Art and Textiles (CHAT), Hong Kong, und des Japan House London. Unter dem Patronat der Japanischen Botschaft in der Schweiz.



OPEN HOUSE

Zur Eröffnung der Ausstellung «Sudō Reiko – Making NUNO» laden wir Sie herzlich ein:

Donnerstag, 10. März 2022, 16 – 20 Uhr
Textilmuseum St. Gallen

Um 18 Uhr sprechen:
Stefan Aschwanden, Direktor a.i.
Mandana Roozpeikar, Direktorin

IM AUSTAUSCH – KUNST, KULTUR UND DESIGN IN JAPAN UND DER SCHWEIZ

Vor mehr als 150 Jahren knüpften die Schweiz und Japan diplomatische Beziehungen und seit dieser Zeit findet ein reger Austausch zwischen den beiden Nationen statt. Anlässlich der Ausstellung «Sudō Reiko – Making NUNO» haben wir ganz unterschiedliche Persönlichkeiten ins Textilmuseum eingeladen, die sich als «Wanderer zwischen den Welten» in den Bereichen Kunst, Kultur und Design bewegen und uns im Rahmen von Gesprächen und Workshops an ihren Erfahrungen und an ihrem Wissen teilhaben lassen.

IM GESPRÄCH

Hitomi Murai, Designerin
Essence X ASOBI (playful mind)
Museumsgespräch, Do, 28.4., 18 – 19 Uhr

Hans Stacher
Ein Schweizer in Japan
Museumsgespräch, Do, 19.5., 18 – 19 Uhr

David Glättli, Designer
Naho Okamoto, Schmuckdesignerin
Arts and Crafts in Japan and Switzerland
Museumsgespräch, Do, 30.6., 18 – 19 Uhr

Philippe Neeser, Japan-Kenner und Sammler
Japanese tea ceremony and textiles
Museumsgespräch, Do, 18.8., 18 – 19 Uhr

Christine Rinderknecht, Autorin
Daniela Tan, Literaturwissenschaftlerin
Sieben Jahre mit dem Japaner
Lesung, Do, 1.9., 18 – 19 Uhr

IN ARBEIT

Jana Bochet
Stitch Yoga
Workshop, Sa 16.4., 14 – 16.30 Uhr

Rie Takeda
Shodo-Kalligrafie
Workshop, Sa, 21.5., 14 – 16 Uhr

Hiroyuki Murase
Shibori
Workshop, Fr, 5.8., 12 – 16 Uhr /
Sa, 6.8., 10 – 16 Uhr

EXPLORING NUNO

Zur Ausstellung «Sudō Reiko – Making NUNO» bieten wir öffentliche Führungen an. Sie dauern zirka eine Stunde. Die Veranstaltungsteilnahme ist gratis, fällig wird nur der Museumseintritt. Treffpunkt ist im Foyer des Textilmuseums.

So, 3.4. / 1.5. / 5.6. / 3.7. / 7.8. / 4.9.,
jeweils 11 – 12 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

SWAP - Kleidertausch
Sa, 2.4., 10 – 16 Uhr

Welttag des Buches
Japanische Druckkunst auf Stoff und Papier
Vortrag und Präsentation
Sa, 23.4., 10 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr

Internationaler Museumstag
So, 15.5., 10 – 17 Uhr

Museumsnacht St. Gallen
Sa, 10.9., 18 – 1 Uhr

NUNO FÜR SCHULEN

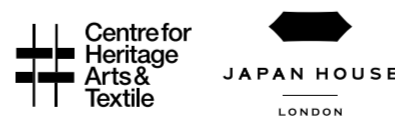
«Nichts verschwenden, was wertvoll ist!» Das ist die Bedeutung des japanischen Worts MOTTAINAI, das sich jüngst zu einem Schlüsselbegriff bei der Behandlung globaler Probleme in Bezug auf Ressourcen und Umwelt entwickelt. Auch Sudō Reiko hängt diesem Gedanken an, der traditionell in der japanischen Kultur verankert ist. Und so werden wir uns anhand ihres Werkes mit der Wertschätzung von Textilien und einem nachhaltigen Umgang mit Mode beschäftigen. Detaillierte Informationen zu unserem Angebot für Schulen finden Sie unter:
www.textilmuseum.ch/schulen

Textilmuseum St. Gallen
Vadianstrasse 2
9000 St. Gallen
Schweiz

+41 71 228 00 10
info@textilmuseum.ch
www.textilmuseum.ch

Öffnungszeiten
Mo–So, 10 – 17 Uhr

Partner:



Wir danken:



Textile
Innovation
aus Japan

Textilmuseum
St.gallen

11. märz 22
- 18. september 22

SUDŌ REIKO
MAKING
NUNO
須藤玲子
NUNOの布づくり

